

Mit der Kamera in Ausbildungsbetriebe

Berufsorientierter Projektunterricht an der Willy-Brandt-Gesamtschule

MARL. „Fokus Berufswelt“ heißt ein Projekt an der Willy-Brandt-Gesamtschule, das sich im Rahmen des Berufsorientierten Projektunterrichtes (BOP) zum Ziel gesetzt hat, Ausbildungsberufe und Betriebe aus der Region mit der Filmkamera zu erkunden. Partner dieses Projektes ist das Ausbildungsfernsehen Marl (AFM).

Schülerinnen und Schüler sollen sich in diesem Projekt mit ausbildungsrelevanten Themen beschäftigen. Es werden unterschiedliche Berufsbilder unter die Lupe genommen, Betriebe besichtigt und Interviews mit Ausbildern und Auszubildenden geführt.

Über die Recherche zu Ausbildungsberufen und Betrieben wird eine intensive Beschäftigung mit dem Themenkomplex Ausbildung, Bewerbung und Übergang von Schule in den Beruf gefördert. Durch das Vorbereiten, Trainieren und Durchführen der



Die Kameras liefen auch in der Marler Firma „Zerspanungstechnik Baum“.

Interviews vor Ort werden fundamentale Fähigkeiten z.B. für potentielle Bewerbungsgespräche erlernt und eingeübt.

Möglich wird das Projekt durch finanzielle Fördermittel aus dem Innovationsprojekt „Zukunft fördern – vertiefte Berufsorientierung ge-

stalten“ der Bundesagentur für Arbeit, des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Schule und Weiterbildung sowie der Stiftung Partner für Schule NRW.

Die Marler Firma Zerspanungstechnik Baum erklärte sich bereit, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Ausbilder und

Auszubildende standen für Gespräche und Interviews zur Verfügung und gaben einen intensiven Einblick in den Beruf des Zerspanungsmechanikers.

Mit umfangreichem Bild- und Filmmaterial ging es danach in das Studio des Ausbildungsfernsehens. Denn nun soll ein interessanter Filmbeitrag über diesen Ausbildungsberuf und die damit verbundenen Tätigkeiten, Arbeitsplätze und Werkzeuge erstellt werden.

Im Rahmen des Projektes „Zukunft fördern – vertiefte Berufsorientierung gestalten“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem NRW-Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie der Stiftung Partner für Schule NRW über 1000 allgemein bildende weiterführende Schulen im Land bei der Durchführung von Maßnahmen zur innerschulischen Berufsorientierung.